

NACHRICHTEN

KREISSPORTBUND

Familien-Wintertag wieder in Holzgau

HOLZGAU – Der 2. Familien-Wintertag des Kreissportbundes (KSB) Mittelsachsen für junge Flüchtlinge findet am 23. Februar statt. Wie schon im vorigen Jahr ist Holzgau der Austragungsort. Seit 2017 setzt sich der Kreissportbund intensiv mit dem Thema Integration durch Sport auseinander, heißt es dazu in einer Mitteilung. Eigens dafür werde seit dieser Zeit eine Integrationsbeauftragte beschäftigt. „Sport ist eine ideale Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Deshalb führen wir diverse Veranstaltungen im Landkreis durch, um Migranten unsere vielfältige Sportlandschaft nahe zu bringen“, erläutert Melanie Wotsch, die neben ihrem Studium der Sportwissenschaften beim KSB als Integrationslotsin arbeitet. In Holzgau werden die jungen Geflüchteten auf Langlauf-Skiern ihre ersten Versuche wagen. Erste Anmeldungen sind bereits eingegangen. „Es gibt Interessenten aus Syrien, Eritrea und dem Iran“, sagt Wotsch. Falls kein Schnee liegt, findet eine Winter-Wanderung statt. |bk

MODELLBAHNEN

Eisenbahnverein bereitet Schau vor

LANGENAU – Der Eisenbahnverein Langenau bereitet für den 23./24. Februar seine nächste große Modellbahnausstellung vor. Wie Vereinsvorsitzender Hans-Joachim Krohberger mitteilt, werden im Empfangsgebäude und auf dem Güterboden des Bahnhofs Langenau Groß- und Heimanlagen in verschiedenen Baugrößen sowie historische Blechbahnen in den Spuren 0 und 1 präsentiert. Sofern es das Wetter zulasse, werde im Freigelände eine Gartenbahn, die Personen befördern kann, ihre Runden drehen. Geöffnet ist samstags, 10 bis 18 und sonntags, 10 bis 17 Uhr. |bk

Bronzeplastik von Purschenstein aufgetaucht

Mit der Rückgabe des Kunstwerkes erfüllten diejenigen, die es ins Schloss brachten, offenbar den Wunsch eines inzwischen Verstorbenen.

VON ASTRID RING

NEUHAUSEN – Es gibt die spektakulären Fälle – bei denen entwundene Kunstwerke oder sogar Kronjuwelen plötzlich auftauchen – wie in Schweden aktuell sogar im Müll. Und es gibt jene Geschichten um verschwundene Dinge, die weit in die Vergangenheit reichen und in der Gegenwart ihr gutes Ende finden. Eine solche hat sich jetzt auf Schloss Purschenstein zugetragen.

Zwei Personen haben dem heutigen Schlossbesitzer Roel Praagman nach seinen Worten kürzlich eine etwa 50 Zentimeter große Plastik übergeben. Der Bronzeguss zeigt Jesus am Kreuz und soll vom Bildhauer Heinrich Waderé (1865-1950) stammen. Waderé schuf vor allem Medaillen und Denkmale, darunter 1913 das Richard-Wagner-Denkmal am Prinzregentenplatz in München.

Das nun aufgetauchte Kunstwerk gehörte offenbar den früheren Eigentümern von Purschenstein, Familie von Schönberg. Möglicherweise war die Plastik einst sogar in einem Schlossraum zu sehen. Der Niederländer Praagman, der das herrschaftliche Anwesen vor Jahren kaufte, sanieren ließ und heute als Hotel führt, nahm die Plastik entgegen. „Ich habe zugesichert, dass die Personen anonym bleiben“, teilt er mit. Denn wie diese Roel Praagman berichtet, sei die Bronzeplastik in den Wirren kurz nach dem Zweiten Weltkrieg aus dem Schloss geplün-



Monika und Helmut Mock arbeiten im Schlosshotel Purschenstein als Aushilfskräfte. Sie schauten sich die nun wieder im Schlosssaal hängende Bronzeplastik gestern genauer an.

FOTO: UNDINE WEISE

dert worden. Sie soll auf dem Dachboden eines Hauses in der Umgebung von Neuhausen gelegen haben. Laut Praagman sei sie vor einiger Zeit gefunden und von einer Firma restauriert worden. „Der Vater einer der Personen wusste, dass die Plastik vom Schloss stammt. Vor seinem Tod habe er mehrfach gesagt, dass sie zurück muss“, berichtet der Schlossbesitzer. Er nahm die Plastik entgegen, die nun wieder im Saal von Purschenstein zu sehen ist.

In der Familie von Schönberg ist man über die Geschichte des Kunstwerkes wenig erstaunt. „So etwas passiert immer wieder einmal“, sagte Marion von Sahr-Schönberg, die zum heute laut Web-Site etwa

70 Mitglieder umfassenden Familienverband gehört. Die Nachkommen des sächsischen Adelsgeschlechtes gründeten laut der Anwältin für die in ihren Besitz zurück erlangten und geerbten Kunstgüter eine Stiftung. Auch Kunstwerke von Purschenstein habe die Familie zurück erhalten.

Ein Teil der Kunstwerke dieser Stiftung wird auf Schloss Nossen in einer Dauerausstellung gezeigt und laufend ergänzt, erläuterte Marion von Sahr-Schönberg. „Wir sind natürlich daran interessiert, Dinge zurückzubekommen und somit auch für die Öffentlichkeit zu erhalten“, sagte sie in Bezug auf die Plastik. Den Anspruch auf Rückgabe des

Kunstwerkes bezeichnete sie jedoch als schwierig. „Wir würden juristisch nichts unternehmen“, sagte sie und nannte als Grund die Beweisführung. In Museen seien Schönerbergische Kunstwerke aus Schlossbergungen zu sehen. Zudem gebe es die aus der Restriktion nach dem Zweiten Weltkrieg resultierenden Stücke – die Listen dazu lägen im Staatsarchiv. Nachweise würden auch zu Purschenstein geführt. „Uns ist aber wichtig, dass das Originalstück wieder am Originalort gezeigt wird“, sagte sie. Und vielleicht könne es in die Stiftung der Familie zurückkommen, wenn das Schloss einmal weiterverkauft werden sollte, so ihre Hoffnung.

Reste der Mühle im Netz sichtbar

Zu erkennen: Lehmühle mit der alten Zinnbrücke

HARTMANNSDORF-REICHENAU – Wer im Sommer verpasst hat, einen Blick auf die alte Zinnbrücke inmitten der Talsperre Lehmühle zu werfen und das noch nachholen will, kann das nun im Internet tun. Das Satellitenbild bei Google Maps hat die nach mehr als 80 Jahren wieder aufgetauchte Brücke aus der Vogelperspektive konserviert. Wer ganz nah ranzoomt, kann außerdem auch noch weitere Überreste des Örtchens Steinbrückmühle erkennen, etwa das Mühlrad der alten Kreher-Schmiede oder Mauerreste von Gebäuden wie dem alten Gasthof.

Tatsächlich ist von all dem aber nichts mehr zu sehen. Schnee und Regen haben das Becken der Trinkwassertalsperre Lehmühle wieder gefüllt. 9,5 Millionen Kubikmeter Wasser sind derzeit in der Talsperre.

Nach dem Dürre-Sommer 2018 sind die Trinkwassertalsperren in Sachsen nun wieder im Schnitt zu mehr als 80 Prozent gefüllt und haben damit knapp 150 Millionen Kubikmeter Wasser, hieß es dazu kürzlich aus dem Umweltministerium. Bis Dezember waren die Vorräte auf im Schnitt 55 Prozent geschrumpft. |aeh/sz



Die alte Zinnbrücke in der Talsperre Lehmühle ist im Internet noch so zu sehen wie im Sommer 2018.

ANZEIGE

KW 07 Gültig vom 13.02. bis 16.02.2019

REWE DEIN MARKT

Heute ist Valentinstag

<p>REWE BESTE WAHL</p> <p>Spanien/ Marokko/ Portugal: Himbeeren Kl. I, je 125-g-Schale (100 g = 0.79)</p> <p>Aktionspreis 0,99</p>	<p>SENSATIONS- PREIS</p> <p>Spanien: Eisbergsalat Kl. I, je St.</p> <p>Sensationspreis 0,69</p>
<p>Spanien: Salatgurke Kl. I, je St.</p> <p>Aktionspreis 0,49</p>	<p>Nutella je 500-g-Glas (1 kg = 3.54)</p> <p>50 g GRATIS</p> <p>36% gespart 1,77</p>
<p>Hohes C Saft versch. Sorten, aus Fruchtsaftkonzentrat, je 1-l-Fl.</p> <p>50% gespart 0,88</p>	<p>Mon Cheri je 315-g-Pckg. (1 kg = 12.67)</p> <p>20% gespart 3,99</p>
<p>Rotköppchen Flaschengärung Sekt versch. Sorten, je 0,75-l-Fl. (1 l = 5.92)</p> <p>25% gespart 4,44</p>	<p>Aggenstein Emmentaler Hartkäse, 45% Fett i.Tr., je 100 g</p> <p>Aktionspreis 0,69</p>
<p>Margon Mineralwasser versch. Sorten, je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.33) zzgl. 3.30 Pfand</p> <p>Aktionspreis 3,99</p>	<p>Thunfisch-Filet Frischfisch, vorgesalzen, küchenfertig, aufgetaut, je 150-g-Pckg. (100 g = 2.66)</p> <p>Aktionspreis 3,99</p>
<p>Schulte Edelsalami Auslese je 100 g</p> <p>20% gespart 1,59</p>	<p>WILHELM SEIT 1885 BRANDENBURG</p> <p>Frisches Schweine-Filet je 100 g</p> <p>Aktionspreis 0,77</p>

Exklusiv bei REWE mit **PAYBACK**

WÖCHENTLICH MEHRFACH PUNKTEN.

30 FACH PUNKTE beim Kauf von **BITTER SPORT** PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*

10 FACH PUNKTE beim Kauf von **ALLEN BLUMEN UND PFLANZEN** im Gesamtwert von über 2 €*

*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 17.02.2019 gültig. PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln. Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.